

Eishockey-Training wie die Profis

Kerpener Schüler durften mit Kölner Haien aufs Eis



Foto: Kreissparkasse Köln

Nach dem Warmlaufen bekam die Gruppe zunächst einige Grundfertigkeiten vermittelt.

Sebastian Engels aufs Eis.

Begleitet wurde der Trainingstag zudem von zwei Spielerinnen des Damen-Eishockeyvereins Cologne Brownies, die insbesondere bei der Betreuung der Mädchen tatkräftig unterstützten. Nach dem Warmlaufen bekam die Gruppe zunächst einige Grundfertigkeiten vermittelt - etwa Techniken zum Vorwärts- und Rückwärtslaufen, zum Bresen und wie man "richtig" fällt und wieder aufsteht. Anschließend kamen die Sportgeräte ins Spiel, so dass das Stoppen, Passen und Schlagen des Pucks geübt werden konnten.

Zum Abschluss wurden zwei Mannschaften gebildet, die in einem Trainingsmatch gegeneinander antreten durften. Die insgesamt 90-minütige Einheit machte den Schülern sichtlich Spaß. Im Anschluss an das Training ging es für die Gruppe wieder mit dem Bus zurück zur Schule.

Kerpen (red). Ein besonderes Sportevent bekamen 30 Mädchen und Jungen der Realschule der Stadt Kerpen geboten. Unter dem Motto "100pro-HaiSchool" hatte die Kreissparkasse Köln die Schüler in Kooperation mit den Kölner Haien zu einem Eishockeytraining eingeladen. Vom Schulgebäude ging es mit dem Bus auf direktem Weg zum Haie-Trainingszentrum nach Köln-Deutz. Hier wurden die Realschüler zunächst - ganz wie die Profis - mit einer vollständigen Eishockeymontur ausgerüstet und durften dann unter Anleitung des Haie-Nachwuchstrainers